

## PRESSEMITTEILUNG

Saarbrücken, den 15. Dezember 2022

### **Babylingua - Grenzüberschreitende Betreuungseinrichtung für Kleinkinder: der Bau ist weit vorangeschritten und die ersten Stellenausschreibungen wurden veröffentlicht**

Im Rahmen des Interreg-V-A-Projekts „Babylingua“ entsteht in Saarbrücken-Brebach eine grenzüberschreitende Betreuungseinrichtung für Kleinkinder. Unter Federführung des **Eurodistrict SaarMoselle** planen und finanzieren die **Landeshauptstadt Saarbrücken** und die **Communauté d'Agglomération Sarreguemines Confluences** (Gemeindeverband Saargemünd) als Hauptprojektpartner gemeinsam den Bau und die Einrichtung der deutsch-französischen Kinderkrippe.



Weitere strategische Projektpartner sind das Ministerium für Bildung und Kultur des Saarlandes, der Regionalverband Saarbrücken, der Conseil départemental de la Moselle und die Caisse d'Allocations Familiales de la Moselle.

Die gemeinsame grenzüberschreitende Kinderkrippe steht im Zeichen der Förderung der Interkulturalität und Zweisprachigkeit von klein auf im deutsch-französischen Grenzraum SaarMoselle und ergänzt die bereits bestehenden deutsch-französischen Angebote in Kindergärten, Schulen und Hochschulen. Zudem entsteht die Kita in strategischer Lage für den grenzüberschreitenden Arbeitsverkehr.

#### **Ein europäisches und partnerschaftliches Projekt**

Das Interreg-Projekt „Babylingua“ begann am 01.01.2017. Gesamtkosten des Projekts werden voraussichtlich bei 5 325 670,22€ liegen. An den Investitionskosten beteiligen sich die Landeshauptstadt Saarbrücken, die Communauté d'Agglomération Sarreguemines Confluences, die Europäische Union im Rahmen des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) über das **EU-Programm INTERREG V A Großregion** in Höhe von bis zu 2 304 538,52€, sowie das Ministerium für Bildung und Kultur des Saarlandes und der Regionalverband Saarbrücken im Rahmen ihrer gesetzlichen Zuständigkeiten.

Die grenzüberschreitende Kinderkrippe mit 33 Plätzen für Kinder von 0 bis 3 Jahren entsteht nördlich der Wiedheckschule in Brebach als Teil einer Kindertagesstätte mit insgesamt 7 Gruppen, die Platz für 133 Kinder bieten. In den drei Krippengruppen sind 22 Plätze für Kinder aus Saarbrücken und 11 für Kinder aus der Communauté d'Agglomération Sarreguemines Confluences vorgesehen. Der Bereich über 3 Jahre ist nicht vom Interreg-Projekt betroffen und erfolgt unter Trägerschaft der Landeshauptstadt Saarbrücken. Das Budget der Kita (0 bis 6 Jahre) beträgt somit ca. 10 Millionen Euro.

## PRESSEMITTEILUNG



Im Dezember 2021 konnten die ersten Erd- und Kanalbauarbeiten beginnen und am 04.02.2022 erfolgte die feierliche Grundsteinlegung für die Kita.

Innerhalb eines Jahres ist der Bau unter Generalübernahme der Gesellschaft für Innovation und Unternehmensförderung, in Zusammenarbeit mit dem Gebäudemanagement Saarbrücken, weit vorangeschritten. Im November 2022 wurden die Stellenausschreibungen für die Leitung und die stellvertretende Leitung, die pädagogischen Fachkräfte und die Hauswirtschaftskräfte der Kinderkrippe veröffentlicht, der Bewerbungszeitraum endet am 31.01.2023. Die Inbetriebnahme der Kita ist zum Schuljahresbeginn 2023/2024 (September oder Oktober) vorgesehen.

Weitere Infos zu den Stellenausschreibungen unter:

- [https://www.saarmoselle.org/de/aktuelles-1/die-grenzuberschreitende-krippe-stellt-ein\\_-n.html](https://www.saarmoselle.org/de/aktuelles-1/die-grenzuberschreitende-krippe-stellt-ein_-n.html)
- [https://www.saarbruecken.de/rathaus/stadtverwaltung/arbeitsgeberin\\_stadt/paedagogisches\\_fachpersonal](https://www.saarbruecken.de/rathaus/stadtverwaltung/arbeitsgeberin_stadt/paedagogisches_fachpersonal)
- <https://interamt.de/koop/app/?wicket-crypt=weU9K1H2OzY>

### Ein Modellprojekt für das SaarMoselle-Gebiet

Der grenzüberschreitende Charakter der Kinderkrippe zeigt sich in der Aufnahme von Kindern aus Frankreich und Deutschland, eine pädagogische Ausrichtung, die die Konzepte beider Länder aufnimmt, im künftigen deutsch-französischen Team und letztlich auch in der gemeinsamen Finanzierung der Einrichtung (Investitions- und Betriebskosten). Neben der Aufhebung grenzüberschreitender rechtlicher und administrativer Hürden stehen die pädagogischen Aspekte im Mittelpunkt des Vorhabens. Dieses Modellprojekt soll als Leuchtturm des grenzüberschreitenden Zusammenhalts im Raum SaarMoselle dienen, die Attraktivität der Landeshauptstadt Saarbrücken und der C.A. Sarreguemines Confluences bekräftigen, und stellt eine konkrete Umsetzung der Frankreichstrategie des Saarlandes und des Vertrags von Aachen dar.

### Weitere Auskünfte:

**Nico PALMA – Eurodistrict SaarMoselle - Tel. 0049 (0)681 506-8016 [nico.palma@saarmoselle.org](mailto:nico.palma@saarmoselle.org)**

### Informationen zum Eurodistrict SaarMoselle:

Der Europäische Verbund für territoriale Zusammenarbeit (EVTZ) "Eurodistrict SaarMoselle" wurde 2010 gegründet. Ihre Mitglieder sind französische und deutsche interkommunale Gebietskörperschaften, die insgesamt über 600.000 Einwohner vertreten.

Der Eurodistrict SaarMoselle verfolgt das Ziel, die Attraktivität des grenzüberschreitenden Ballungsraumes zu stärken, um sich unter den Regionen Europas zu positionieren und das Wachstum, die Beschäftigung und die Lebensqualität seiner Bewohner zu sichern. Er setzt sich für die Interessen des grenzüberschreitenden Gebiets ein, erleichtert die Zusammenarbeit zwischen den Verbänden und führt zahlreiche grenzüberschreitende Projekte durch.

Der derzeitige Präsident des Eurodistricts SaarMoselle ist Peter GILLO, Direktor des Regionalverbands Saarbrücken.

[www.saarmoselle.org](http://www.saarmoselle.org) | [info@saarmoselle.org](mailto:info@saarmoselle.org)